

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>1 Vom Mesmerismus zur „neuen Hypnose“ –</b>	
<b>    Zur Geschichte der Hypnose .....</b>	<b>13</b>
1.1 F. A. MESMER und der „animalische Magnetismus“ .....	13
1.2 J. BRAID und die „Neurypnology“ .....	14
1.3 Die Pariser Schule unter J. M. CHARCOT .....	15
1.4 Die Schule in Nancy .....	15
1.5 S. FREUDS kritische Einstellung .....	15
1.6 Die Nachfolger H. BERNHEIMS .....	16
1.7 J. H. SCHULTZ und die „organismische Umschaltung“ .....	17
1.8 „Gestufte Aktivhypnose“ .....	18
1.9 Die „neue Hypnose“ (ERICKSON) .....	19
<b>2 Zum Suggestionsbegriff bei verschiedenen Autoren ..</b>	<b>20</b>
<b>3 Hypnose, eine Therapie</b>	
<b>    „ohne Theorie“ .....</b>	<b>22</b>
<b>4 Praktisches Vorgehen .....</b>	<b>25</b>
4.1 Das Erstgespräch .....	25
4.2 Demonstration der Suggestibilität .....	26
4.3 Einleitung der Hypnose vor allem mit direkter Suggestion im Sinne des klassischen Vorgehens .....	29
4.4 Vertiefung des Zustandes .....	33
4.5 Beendigung der Hypnose .....	34
4.6 Sprechweise, Sprechtempo, fraktioniertes Vorgehen, Übungseffekt .....	35
4.7 Dauer und Frequenz der Sitzungen .....	36
4.8 Anforderungen an den Arzt, an den Raum, Voraussetzungen beim Patienten .....	37

---

<b>5</b>	<b>Darstellung von Trancephänomenen</b> . . . . .	39
5.1	Immobilität . . . . .	39
5.2	Levitation . . . . .	40
5.3	Katalepsie . . . . .	40
5.4	Hypalgesie . . . . .	41
5.5	Hypermnesie . . . . .	42
5.6	Zeitverzerrung . . . . .	43
5.7	Halluzinationen . . . . .	43
<b>6</b>	<b>Posthypnotische Aufträge</b> . . . . .	44
<b>7</b>	<b>Therapeutische Möglichkeiten nach ERICKSON</b> . . . . .	45
7.1	Die Hypnotherapie ERICKSONS und die Bedeutung des Unbewußten . . . . .	45
7.2	Beispiel für die „neue Hypnose“ nach ERICKSON . . . . .	48
<b>8</b>	<b>Zur Physiologie der Hypnose</b> . . . . .	52
<b>9</b>	<b>Zur Psychologie der Hypnose</b> . . . . .	55
9.1	Arzt-Patient-Beziehung . . . . .	55
9.2	Übertragung und Gegenübertragung . . . . .	55
9.3	Dissoziation . . . . .	58
9.4	Schichtenbildung und Hypnosestadien . . . . .	58
9.5	Bedeutung der Kommunikation . . . . .	59
9.6	Selbstbeobachtung von E. BLEULER . . . . .	60
<b>10</b>	<b>Schwierigkeiten bei der Durchführung der Hypnose</b> . . . . .	65
10.1	Ängste bei Arzt und Patient . . . . .	65
10.2	Widerstände . . . . .	67
10.3	Übergang in Schlafzustand . . . . .	68
10.4	Störungen von außen . . . . .	69
<b>11</b>	<b>Gefahren und Gesundheitsstörungen</b> . . . . .	70
<b>12</b>	<b>Indikationen zu Hypnosetherapien</b> . . . . .	73
12.1	Hypnose zur allgemeinen Ruhigstellung und Entspannung . . . . .	73
12.2	Behebung von Angstzuständen verschiedener Art . . . . .	74
12.3	Schlafförderung . . . . .	76
12.4	Funktionelle Organstörungen . . . . .	76
12.5	Motilitätsstörungen verschiedener Genese . . . . .	77

---

12.6	Beeinflussung organischer Krankheiten, Nutzung der Restfunktion .....	78
12.7	Beeinflussung von Hauterkrankungen .....	78
12.8	Schmerzbekämpfung .....	79
12.9	Anwendung einer Ablationshypnose bei Schmerzen..	80
12.10	Süchtiges Verhalten .....	81
<b>13</b>	<b>Gegenindikationen</b> .....	<b>84</b>
<b>14</b>	<b>Verbindung der Hypnose mit anderen psycho- therapeutischen Verfahren</b> .....	<b>86</b>
14.1	Hypnose und tiefenpsychologische Gesprächs- therapie .....	86
14.2	Hypnose in Verbindung mit dem Autogenen Training .....	88
14.3	Die gestufte Aktivhypnose .....	89
14.4	Katathymes Bilderleben .....	90
14.5	Hypnose in Kombination mit Verhaltenstherapie..	90
14.6	Rational emotive Therapie .....	91
<b>15</b>	<b>Vorschlag zum Aufbau von Weiterbildungskursen in Hypnose</b> .....	<b>92</b>
<b>Nachwort</b>	.....	<b>94</b>
<b>Anhang: Aufklärungsschrift für die ärztliche Hypnose für Patienten (H. Binder)</b>	.....	<b>95</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	.....	<b>97</b>
<b>Autorenverzeichnis</b>	.....	<b>103</b>
<b>Sachverzeichnis</b>	.....	<b>105</b>